

Erläuterungen zum Nachtragswirtschaftsplan des ESO Eigenbetriebes 2004

Durch die Klärung der Steuerthematik und die Inkraftsetzung der Leistungsverträge zwischen dem ESO Eigenbetrieb und der ESO GmbH wurden wesentliche Positionen des Wirtschaftsplanes geändert. Ferner wirken sich die neue Gebührenordnung der Städtischen Friedhöfe und die Nachveranlagung in der Straßenreinigung grundlegend auf die Wirtschaftsplanung aus. Zusätzlich werden die Bereiche Straßenunterhaltung und Grünwesen über den ESO Eigenbetrieb abgerechnet:

- Die Finanzverwaltung hat vorläufig bestätigt, dass es sich bei den abgrenzbaren Leistungsbereichen zwischen der Stadt Offenbach am Main und ihren Tochtergesellschaften um steuerpflichtige Umsätze handelt. Nach dem vorläufigen Ergebnis der durchgeführten Umsatzsteuersonderprüfung seitens der Finanzverwaltung wird nicht von einer Organschaft ausgegangen, so dass die Umsätze der Umsatzsteuer zu unterwerfen sind. Damit enthalten alle Aufwendungen des ESO Eigenbetriebes mit der ESO GmbH den vollen Mehrwertsteuersatz von 16 %.
- Durch die im letzten Jahr durchgeführte europaweite Ausschreibung (Projekt Vektor) wurden mit Zustimmung des Aufsichtsrates und der Stadtverordneten 49 % der Geschäftsanteile an das mittelständische Entsorgungsunternehmen Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG übertragen. Die damit verbundenen Leistungsverträge zwischen der ESO GmbH und dem ESO Eigenbetrieb wurden rückwirkend zum 1. Januar 2004 in Kraft gesetzt. Von dem Anteilsverkauf verspricht man sich eine Steigerung der Wirtschaftlichkeit, eine bessere Marktposition, Synergieeffekte und damit eine langfristige Sicherung des Unternehmens und der Arbeitsplätze.

Die angeführten Punkte verändern die Planungssystematik des ESO Eigenbetriebes grundlegend. Die Betriebsleitung hat im Nachtragswirtschaftsplan alle bekannten und berechenbaren Faktoren des Geschäftsjahres 2004 abgebildet. Basiszeitpunkt für die neue Planung ist der Informationsstand zum 15.04.2004.

Gebühreneinnahmen und Umsatzerlöse

In dem vorliegenden Nachtragswirtschaftsplan 2004 des ESO Eigenbetriebes wurden die Gebühreneinnahmen der Straßenreinigung sowie der Städtischen Friedhöfe angepasst:

Mit der gewonnenen DSD-Ausschreibung wurden gleichzeitig in Deutschland die Preise von der DSD-AG gesenkt. Damit verringern sich die Erlöse in diesem Geschäftsfeld von 1.800 T€ auf 783 T€

- In der Straßenreinigung wurde nach der erzielten Einigung zwischen dem ESO Eigenbetrieb und der Stadt die Nachveranlagung wieder aufgenommen. Nach einer neu erstellten Prognose durch die Firma Ellendt & Herold ist von einem einmaligen Nachholeffekt von ca. 1.000 T€ auszugehen. In den Folgejahren wird es die Gebühreneinnahmen um jährlich 240 T€ anheben. Der 20 % Anteil der Stadt für die Reinigung von öffentlichen Plätzen wurde aus dem Durchschnitt der letzten 4 Jahre ermittelt.
- Für die Städtischen Friedhöfe wurde die zum 01.12.2003 geänderte Gebührenordnung in die Planung miteinbezogen. Gleichzeitig wurde die Anzahl der ursprünglich geplanten Kremationen auf die jetzige „Wettbewerbssituation“ abgesenkt. In der Gebührenkalkulation wurden 4.600 Einäscherungen geplant. Tatsächlich werden unter Beibehaltung des jetzigen Marktanteiles nur 3.500 Kremationen voraussichtlich erreicht.
- Der Allgemeine Bereich erzielt zukünftig für die der ESO GmbH überlassene Nutzung der Gebäude und Anlagen einen nach den Leistungsverträgen ausgehandelten Mietzins in Höhe von 478 T€
- Für die neu hinzugekommenen Sparten Straßenunterhaltung und Grünwesen wurden für die Erlöse eine 4 % ige Umsatzrendite geplant.

Bezogene Leistungen

Die bezogenen Leistungen enthalten die gültigen Regelungen der seit dem 1. Januar geltenden Leistungsverträge. Die Aufwendungen für Verwertungskosten wurden im Rahmen von zu erwartenden Preisminderungen abgesenkt.

Abschreibungen

Durch den Rückgang der Einäscherungszahlen wird auch die Nutzung der technischen Anlage herabgesetzt, was eine Verlängerung der technischen Nutzungsdauer nach sich zieht. Damit verringert sich die Abschreibung um ca. 100 T€.

Sonstiger betrieblicher Aufwand

Bei den Städtischen Friedhöfen wurde eine in der Planung zu berücksichtigende Gebührennachzahlung (Müllabfuhr- und Straßenreinigungsgebühren) von 39 T€ eliminiert, da diese Nachzahlung bereits in 2003 geleistet wurde. Durch das Verfahren der Rabattgewährung bei den auswärtigen Einäscherungen müssen zusätzliche Mittel von 252 T€ einkalkuliert werden.

Steuern

Die Steuern wurden in der Sparte Entsorgung für den Bereich der DSD Sammlung um 65 T€ erhöht, da diese zum Zeitpunkt der damaligen Planung zu niedrig angesetzt waren.

Änderung der Verrechnung der Umlage

Durch das Hinzukommen der Sparten Straßenunterhaltung und Grünwesen wurde ein neuer Maßstab für die Verteilung der Umlage notwendig: Zukünftig richtet sich der Umlageschlüssel - analog der in der GmbH angewandten Verteilung - nach den anteiligen Sach- und Personalkosten der einzelnen Sparten und bezieht die neuen Bereiche mit ein.

Ergebnis

Insgesamt verschlechtert sich das Ergebnis gegenüber der ursprünglichen Planung um 400 T€ Zurück zu führen ist dies hauptsächlich auf die geringeren Erlöse im DSD-Bereich und den Einbruch von Kremationen bei den Städtischen Friedhöfen.

Finanzplan

Die Ausgaben des Finanzplanes betreffen im Wesentlichen die beabsichtigten Investitionen des Vermögensplanes. Dabei können die Ausgaben zu 36 % durch Abschreibungen (3.993 T€) finanziert werden. Außerdem wird im Juni 2004 der Vergleich mit der Stadt Frankfurt (Entwässerung) zur Zahlung von 3.246 T€ (bei gleichzeitiger Auflösung der Rückstellung) führen. Die erforderliche Aufnahme weiterer Fremdmittel wird sich dadurch auf ca. 7.149 T€ erhöhen.

Offenbach am Main, 14.05.2004

Bodensohn
Betriebsleiter

Nachtragswirtschaftsplan ESO Eigenbetrieb 2004

Spartenrechnung	Gesamt	Allgemeiner Bereich	Ent- sorgung	Straßen- reinigung	Ent- Wässerung	Städtische Friedhöfe	Straßen- unterhalt	Grün- wesen
Umsatzerlöse	47.509.607		15.264.230	5.767.727	17.089.000	3.105.765	2.302.834	3.980.051
Bestandsveränderungen aktivierte Eigenleistungen sonstige betriebliche Erträge	628.875	519.835	84.540		400	24.100		
Betriebserträge	48.138.482	519.835	15.348.770	5.767.727	17.089.400	3.129.865	2.302.834	3.980.051
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0							
Sonstige bezogene Leistungen	41.058.924	451.940	14.472.249	5.452.028	11.749.292	2.989.575	2.172.680	3.771.160
Abschreibungen	3.993.100	317.000	118.800		3.103.000	454.300		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	804.959	63.297	247.000	14.252	180.500	299.910		
Summe Aufwendungen	45.856.983	832.237	14.838.049	5.466.280	15.032.792	3.743.785	2.172.680	3.771.160
<i>Umlage der Gemeinkosten</i>	0	-501.005	120.341	82.015	134.570	66.684	41.583	55.812
Verrechneter Aufwand je Sparte	45.856.982	331.232	14.958.390	5.548.294	15.167.362	3.810.469	2.214.263	3.826.972
Betriebsergebnis nach Sparten	2.281.500	188.603	390.380	219.433	1.922.038	-680.604	88.571	153.079
Zinserträge o.Ä.	34.327	11.395	715	26	19.682	2.509		
Sonstige Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	2.743.860	199.998	79.304	2.922	2.183.325	278.311		
Ergebnis Beteiligungen /Abdeckung EAV								
Steuern vom Einkommen und Ertrag	80.000		80.000					
sonstige Steuern								
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-508.033		231.791	216.537	-241.605	-956.406	88.571	153.079

Anlage 1

**Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main (ESO) - Kommunale Dienstleistungen -
Vermögensplan zum Wirtschaftsplan 2004**

Kst	Bezeichnung Ausgaben (Verwendung)	Anschaff. Quartal	Art*	Planwert in EUR
	Allgemeiner Bereich			
	Betriebsabteilung/ Allgemeine Verwaltung			
290000	Nicht geplante Investitionen			
290000	Umbau Vergrößerung Server-Raum	I	E	5.000
290000	Umbau der 2 Zugangstüren im 2. OG Verwaltungsgebäude II (Neubau); Einbau eines automatischen Türöffners (behindertengerecht)	II	N	8.000
290000	Umbau der Einfahrt/Ausfahrt, Austausch des Tores, Verlegung der Pforte)	II	E	180.000
290000	Umbau Aufenthaltsraum mit Garagentor	II	R	3.500
290000	Erneuerung der maroden Garagentore 1. Abschnitt (Garage 1 - 9) 3. BA Fertigstellung der Arbeiten an Lüftungs- und Heizungsanlage	III	"E	50.000
290000	Sozialgebäude	I	E	132.240
290000	Erneuerung des Zauns von Bieberer Straße bis Einfahrt	III	E	10.000
290000	Abmauern eines Kellerbereiches zur Schaffung zusätzlichen Archivraums	I	N	10.000
290000	Installation Klima-Lüftungs-Anlage für Verwaltungsgebäude I	I	N	62.570
	Allgemeiner Bereich			461.310
	Entsorgung			
292000	Nicht geplante Investitionen			
292000	Signaleinrichtung (rot/grün) für Wertstoffhof	II	N	4.640
292000	Rammschutzpfeiler vor den Toranschlägen des Hauptzufahrtstor für LKW	II	N	8.120
	Entsorgung			12.760
	Stadtentwässerung			
294010	Nicht geplante Investitionen			
294010	Reinigungsanlagen für Rückhaltebecken	I - IV	N	100.000
294010	Schachtchip zur Erkennung der Bauwerke sowie Schachtkontrolle nach EKVO	I - IV	N	33.000
294010	Anlage aufrüsten auf SPS s 7-200 Steuerung für automatische Überwachung der HW-Pst Schleuse	I - IV	N	35.000
294010	Generalentwässerungsplan, Steuerung	I - IV	N	50.000
294010	Mühlheimer Str., Kettlerstr. bis Stadtgrenze u. RUB Grenzstr., Ostbahnhof Lohwald	I - IV	N	100.000
294010	Vermessung / Bauwerkskataster - Kanalnetz	I - IV	N	35.000
294010	Planung Entwässerung Stadtteil Bieber	I - IV	N	100.000
294010	Waldstraße von Odenwaldring bis Friedensstraße	I - IV	N	2.250.000
294010	Gabelsbergerstraße von Waldstraße bis Saligstraße	I - IV	N	25.000
294010	Bismarckstraße von Ludwigstraße bis Parkstraße	I - IV	N	400.000
294010	Landgrafenring von Hessenring bis Lichtenplattenweg, Los 1, Lichtenplattenweg von Landgrafenring bis H.-Heine-Straße, Los 2	I - IV	N	35.000
294010	Geleitsstraße zw. Tulpenhofstraße und Kaiserstraße	I - IV	N	30.000
294010	Luisenstraße von Geleitsstraße bis Bahnhofstraße, Los 2	I - IV	N	315.000
294010	Tulpenhofstraße v. Bismarckstr. bis 100 m nördlich Geleitsstr.	I - IV	N	25.000
294010	Bieberer Str. von Marktplatz bis Salzgäßchen	I - IV	N	215.000

*) Sperrvermerk: Die Mittel für den Umbau der Ein- und Ausfahrt dürfen nur im Zusammenhang mit dem Bau des geplanten Rad- und Fußwegs in Anspruch genommen werden.

Kst	Bezeichnung Ausgaben (Verwendung)	Anschaff. Quartal	Art*	Planwert in EUR
	Stadtentwässerung			
294010	Ziegelstr. von Gr. Biergrund bis Karlstr. Und Schnegelbachkanal von Berliner Str. bis Ziegelstraße -Planung-	I - IV	N	400.000
294010	TV-Untersuchung und Reinigung Kanalnetz Offenbach -Planung- EKVO, Bürgel Rumpenheim, Waldheim, Mühlheimer Str.	I - IV	N	150.000
294010	Sammler zw. Pst. Bieber und Waldheim Süd, 1. BA Waldheim Süd	I - IV	N	600.000
294010	Neue Schneise -Planung-	I - IV	N	50.000
294010	Schulstraße -Schlauchsanie rung-	I - IV	N	40.000
294010	Neckarstraße	I - IV	N	30.000
294010	Ostpreußenstraße Los 1 und Samlandweg Los 2	I - IV	N	30.000
	Stadtentwässerung			5.048.000
	Städtische Friedhöfe			
295020	Nicht geplante Investitionen			
295020	Ausbau der Erweiterungsfläche Friedhof Bieber Lagerplatz Friedhof Bieber, Verlagerung vom derzeitigen Standort zum neuen Platz an der B 448, Verlagerung aus 2003	II	N	80.000
295020	Lagerplatz Alter Friedhof, Neuanlage, Verlagerung aus 2003	III	E	26.000
295020	Lagerplatz Alter Friedhof, Neuanlage, Verlagerung aus 2003	III	E	20.000
295020	Umsetzung Gutachten Prof. Richter, Verlagerung aus 2002 und 2003	III	N	70.000
295020	Neuanlage jüdischer Friedhof in Bürgel, Verlagerung aus 2003	n	N	10.000
295020	Ausbau und Erweiterungsfläche Bürgel, Verlagerung aus 2003	n	N	35.000
295020	Lagerplatz Friedhof Bürgel, Befestigung inkl. Fahrwegebau	n	N	15.000
295020	Neuer Friedhof, Bau von 99 Urnenkammern	n	N	60.000
295020	Friedhof Bieber, Bau von 120 Urnenkammern	III	N	80.000
295020	Friedhof Bürgel, Bau von 90 Urnengräbern	n	N	60.000
295020	Alter Friedhof, Bau von 150 Urnenkammern	n	N	100.000
	Städtische Friedhöfe			556.000
	Gesamt			6.078.070

Investitionsplanung zum Wirtschaftsplan 2004

ESO-Eigenbetriebes	Vorjahr	Gesamtplan	Ist					
	Ist 2002	2003	per 30.06.2003	Gesamtplan 2004	2005	2006	2007	2008
Investitionsvorhaben								
I Immaterielle Vermögensgegenstände	81.617		10.299	85.000				
.....								
II Sachvermögen	3.569.223	7.164.366	1.363.364	5.993.070	5.216.280	5.461.600	5.061.600	5.476.600
.....								
Gebäude und Grundstücke	356.028	662.055	63.071	997.310	140.000	450.000	50.000	465.000
.....								
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.422	85.311	50.343	32.760	76.280	11.600	11.600	11.600
.....								
Entwässerungsanlagen	648.680	6.417.000		4.963.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
.....								
Anlagen im Bau	2.561.093		1.249.950					
.....								
III Finanzanlagen								
.....								
V Summe der Investitionen in €	3.650.840	7.164.366	1.373.663	6.078.070	5.216.280	5.461.600	5.061.600	5.476.600

Anlage 3

Eigenbetrieb der Stadt Offenbach am Main - ESO-Kommunale Dienstleistungen**Verpflichtungsermächtigungen 2004**

Bezeichnung	VE 2004 €
Geleitstraße zwischen Tulpenhofstraße und Kaiserstraße	930.000
Ostpreußenstraße Los 1 und Samlandweg Los 2	300.000
Summe der Verpflichtungsermächtigungen in €	1.230.000

Anlage 4

Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main (ESO) - Kommunale Dienstleistungen

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2004

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans

1. Ausgaben	2004	2005	2006	2007	2008
	€	€	€	€	€
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	85.000				
2. Sachanlagen Baumaßnahmen/Sanierung/Reparaturen					
Allgemeiner Bereich	461.310	67.000	0	0	0
Entsorgung	12.760	9.280	11.600	11.600	11.600
Stadtentwässerung	4.963.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
Städtische Friedhöfe	556.000	140.000	450.000	50.000	465.000
Summe Investitionen	6.078.070	5.216.280	5.461.600	5.061.600	5.476.600
2. Entnahme aus Rückstellungen	3.246.000				
3. Tilgung von Krediten	890.000	927.000	965.000	1.005.000	1.050.000
4. Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
5. Jahresverlust	508.033	0	0	0	0
Ausgaben gesamt:	11.172.103	6.593.280	6.876.600	6.516.600	6.976.600
2. Deckungsmittel					
1. Zuführung Stammkapital					
2. Verlustausgleich Vorjahr		0	0	0	0
3. Zuführung zu Rücklagen abz. Entnahmen					
4. Zuführung zu langfr. Rückst. abz. Entnahmen					
5. Zuführung zu Sonderposten					
6. Abschreibungen und Anlageabgänge	3.993.100	4.243.100	4.493.100	4.743.100	4.993.100
7. Vom Anschaff.-Wert abzusetz. Kapitalzuschüsse					
8. Zuschüsse Nutzungsberechtigter	30.000	30.000	100.000	100.000	100.000
9. Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
10. Kredite	7.149.003	2.320.180	2.283.500	1.673.500	1.883.500
11. Forderungen					
Deckungsmittel gesamt:	11.172.103	6.593.280	6.876.600	6.516.600	6.976.600

Anmerkung: Durch die Auflösung der Rückstellungen im Rechtsstreit "Abrechnung der Klärkosten" wird der bis zum 31.12.03 aufgelaufene Verlustvortrag vollständig ausgeglichen.
In den Folgejahren können auftretende Verluste **nur** dann ausgeglichen werden, wenn sich Gewinne realisieren lassen.